

## FAZIT:

Am 13.12.17 fand, unterstützt von den Volksbanken im Hochsauerlandkreis, der erste Karli-Zukunftsworkshop statt.

Jugendliche aus allen Tischtennisvereinen der Region Arnsberg-Sundern waren geladen, um mit dem Kreisvorsitzenden und dem Sportentwicklungswart über die Veranstaltungen im Tischtenniskreis zu diskutieren und Ideen für Verbesserungen einzubringen.

Im NASS diskutierten Jugendliche vom SV Holzen, vom TuS Sundern und von der TTV Neheim-Hüsten über ihre Vorstellungen, was ein Sport, ein Sportverein und ein Sportverband bieten muss, um Jugendliche zu begeistern.

In Arbeitsgruppen wurden Zukunftspläne für Veranstaltungen, Turniere und Informationen erarbeitet.

Hierbei standen bei den Jugendlichen nicht nur die reine Sportausübung, sondern auch das Angebot rund um den grünen Tisch im Fokus.

In den Diskussionen wurde schnell klar, dass die Nachwuchsspieler mehr vom Tischtenniskreis (aber auch insbesondere von ihren Vereinen) erhoffen als nur die Bereitstellung von Spielmaterial und die Durchführung von Meisterschaftsspielen.

Mehr Initiative bei der Nachwuchsgewinnung, mehr Aktivitäten für die Jugendlichen im Verein und Beteiligung bei den Belangen der Jugendlichen standen bei den **Protestpunkten** im Vordergrund.

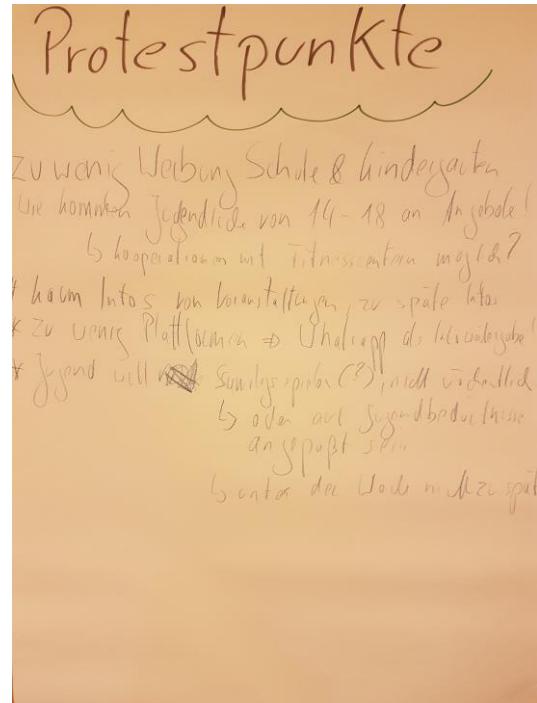
Bei den Fragestellungen im Workshop nach **Angeboten des Kreises** wurde deutlich, dass sich die Jugendlichen mehr Eventcharakter bei den Veranstaltungen wünschen (Aktionen, Catering), aber auch mehr Identifikationsmöglichkeiten mit dem Verein (Kommunikationsmöglichkeiten im Verein, gemeinsame Aktivitäten, Tischtennikollektionen mit Vereinslogo, etc.)

Die Ergebnisse der Zukunftsworkshop werden in der Kreissportentwicklungssitzung und im Jugendausschuss diskutiert werden, um möglichst viele Hinweise auf ihre Umsetzbarkeit hin zu überprüfen und anschließend umzusetzen.

## Auswertung:

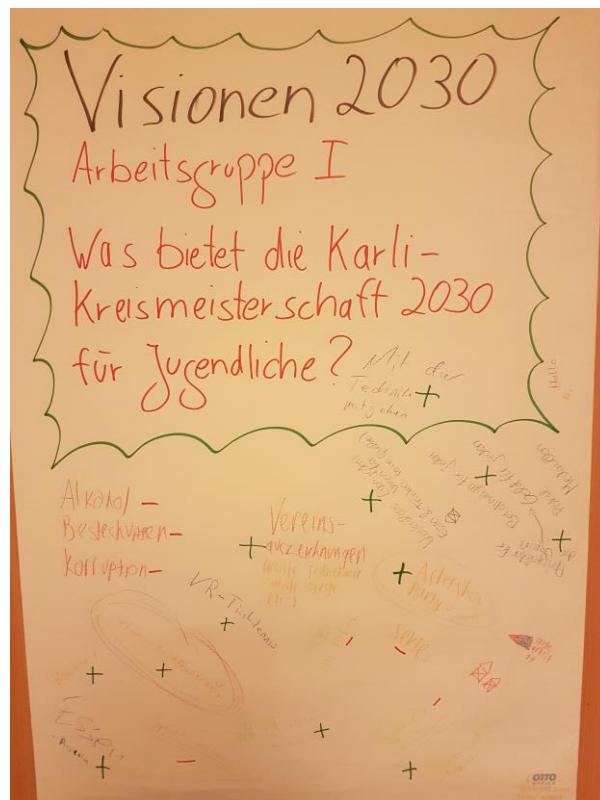
### Protestpunkte:

- Zu wenig Werbung in Schulen und Kindergärten
- Wie kommen Jugendliche an Angebote im Alter von 14-18 (welche Angebote macht der Verein, der Kreis)
  - ⇒ Kooperationen mit Fitnesscentern möglich
  - ⇒ Welche Angebote wollen Jugendliche (Krick)
- Kaum Infos von Veranstaltungen, zu späte Informationen über Veranstaltungen
- Zu wenig Informationsplattformen -> Whatsapp als Informationsweitergabe!
- Jugend will (nicht) samstags spielen (?)
  - ⇒ Oder auf Jugendbedürfnisse angepasst
  - ⇒ Unter der Woche nicht zu spät



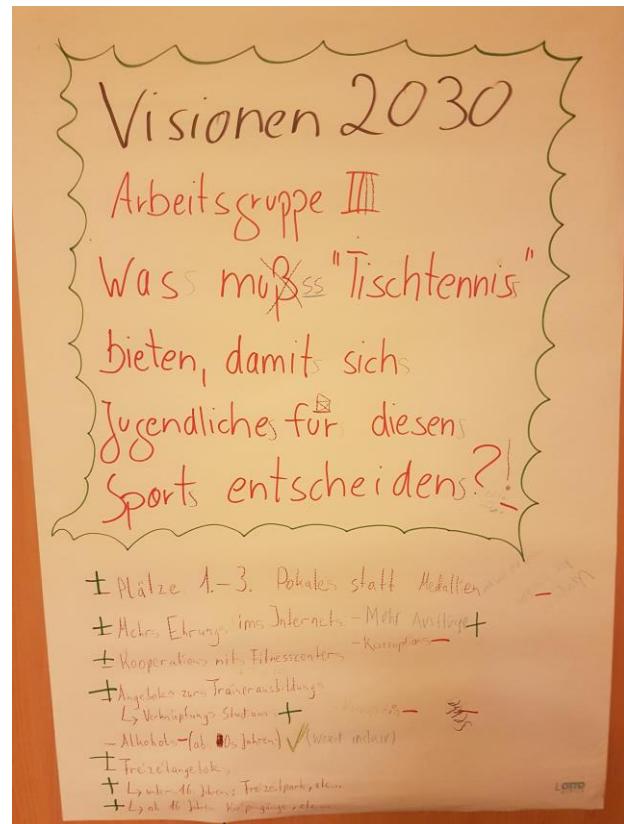
## Was bietet die Karli-Kreismeisterschaft 2030 für Jugendliche?

- Konzert (Musik)
- Essen/Pizzeria
- Schwarzlichtturnier
- Virtual-Reality-Turnier
- Vereinsauszeichnungen (meisten Teilnehmer, meiste Siege, etc.)
- Minitischturnier
- Riesentischrundlauf
- Aftershow-Party
- Mit der Technik gehen
- Kostenloses Essen/Trinken von den Vereinen für ihre Spieler
- Belohnungen für jeden (Medaillen, Urkunden)
- Preisgelder



**Was muss „Tischtennis“ bieten, damit sich Jugendliche für diesen Sport entscheiden?**

- Plätze 1-3 immer Pokal statt Medaillen
- Mehr Ehrungen im Internet
- Mehr Ausflüge
- Kooperationen mit Fitnesscentern
- Angebote zur Trainerausbildung (Verknüpfung zum Studium)
- Freizeitangebote
  - ⇒ Unter 16, Freizeitpark, etc.
  - ⇒ Über 16, Kneipengänge etc.



### Welche Informationen erhalten Jugendliche vom Kreis/Verein in 2030

- Ich möchte die Informationen bekommen (sie müssen auch ankommen)
- Kein Spam
- Möglichst viele Portale abdecken
- Ein spezielles Portal, das alle nutzen
- App entwickeln (alle Informationen, Turniere, Veranstaltungen, Übersichten)
- Eigene Tischtennisvereinskollektionen (Hoodies, Mützen, T-Shirts)
- Whatsapp-gruppe
- Tischtennispolitik und –lobbyismus
- Trainer sollen Bescheid geben

